



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	07. IFRS-FA / 27.07.2012 / 11:00 – 11:30 Uhr
TOP:	06 - Disclosure Framework
Thema:	Disclosure Framework – Weiteres Vorgehen
Papier:	07_06_IFRS-FA_DF_CoverNote

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
07_06	07_06_IFRS-FA_DF	Cover Note.
07_06a	07_06a_IFRS-FA_DF_DP	Diskussionspapier von EFRAG, ANC und FRC.

Stand der Informationen: 18.07.2012.

Ziel der Sitzung

- 2 Inhalt der Sitzung ist die Positionierung des IFRS-FA hinsichtlich des Diskussionspapiers von EFRAG, ANC und FRC *Towards a Disclosure Framework for the Notes*. Dies umfasst Entscheidungen hinsichtlich der Unterstützung der Publikation durch das DRSC sowie der Form der Stellungnahme zu den Fragen im Diskussionspapier.

Hintergrund

- 3 Am 12. Juli 2012 veröffentlichte EFRAG, in Zusammenarbeit mit ANC und FRC, ein Diskussionspapier, dessen Inhalt Überlegungen und Ansichten hinsichtlich der Entwicklung eines Disclosure Framework darstellen. Die Publikation erfolgte zeitgleich mit einer Publikation des FASB, welche sich ebenfalls als Diskussionspapier dem Disclosure Framework widmet (nicht Gegenstand dieser Sitzung).



- 4 In der Publikation von EFRAG, ANC und FRC wird betont, dass es sich nicht um ein Disclosure Framework für sich handelt, das zur Diskussion gestellt wird. Vielmehr werden Sachverhalte erörtert, die bei der Entwicklung eines künftigen Disclosure Frameworks zu berücksichtigen sind. Das Diskussionspapier richtet hierbei den Fokus auf die Anhangangaben (*notes*). Daher handelt es sich bei dem Diskussionspapier im engeren Sinne um Ausführungen für ein Rahmenkonzept für den Anhang von Abschlüssen. Entsprechend werden Erörterungen zu relevanten Abschlussinformationen im Diskussionspapier nur aufgeführt, sofern diese von der im Diskussionspapier vorgeschlagenen Definition der *notes* erfasst werden.
- 5 Die gegenwärtig veröffentlichte Version verweist darauf, dass schrittweise die Namen der nationalen Standardsetzer, welche die Publikation unterstützen, hinzugefügt werden. Eine entsprechende Anfrage von EFRAG wurde an die nationalen Standardsetzer gestellt.

This Discussion Paper is issued by the European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG), the French Autorité des Normes Comptables (ANC) and the UK Financial Reporting Council Accounting Committee (FRC).

The following standard setters in Europe also support the issue of this Discussion Paper:

The names of the other National Standard Setters in Europe supporting the issue of this Discussion paper will be gradually added.

Disclaimer

These bodies, while encouraging debate on the issues presented in the paper, do not express any opinion on those matters at this stage.

Copies of the Discussion Paper are available from the websites of those bodies issuing it. A limited number of copies of the Discussion Paper will also be made available in printed form, and can be obtained from either EFRAG, ANC or the FRC.

- 15 In seiner 6. Sitzung diskutierte der IFRS-FA die Eckpunkte des Diskussionspapiers von EFRAG, ANC und FRC auf Basis einer Entwurfsfassung, die sich inhaltlich nicht wesentlich von der nun vorliegenden finalen Version unterscheidet.



16 Grundsätzlich besteht innerhalb des IFRS-FA Einvernehmlichkeit, dass ein Disclosure Framework-Projekt ein wichtiger Bestandteil künftiger Tätigkeiten des IASB darstellt und dem Projekt großes Potential hinsichtlich der Verbesserung der Disclosure-Vorgaben und deren Anwendung durch Ersteller innewohnt. In diesem Sinne ist auch ein Diskussionspapier von Seiten der EFRAG zum Thema grundsätzlich zu unterstützen. Gleichwohl bestehen bei einigen IFRS-FA-Mitgliedern substanzielle Bedenken hinsichtlich der inhaltlichen Abgrenzung und Ausarbeitung der Sichtweisen im Diskussionspapier. Diese Bedenken umfassen unter anderem:

1. Viele der aufgeführten *key principles* sind nicht eindeutig formuliert und werden auch im Dokument nicht ausreichend verständlich beleuchtet. Zudem entsteht der Eindruck, dass das Diskussionspapier inhaltlich nicht an den *key principles* ausgerichtet ist.
2. Wichtige Fragestellungen und Diskussionspunkte für ein Disclosure Framework werden in dem Dokument nicht aufgeführt. So finden sich keine Erörterungen hinsichtlich der Disclosure-Themen:
 - a. Pro-forma Disclosures
 - b. Freiwillige Angaben (*voluntary disclosures*)
 - c. Angaben *on-the-face* vs. Angaben im erläuternden Teil des IFRS-Abschlusses
 - d. Einfluss der Prüfbarkeit auf Abschlussangaben (*auditability of disclosures*)
 - e. Querverweise und Informationsbereitstellung außerhalb des IFRS-Abschlusses
 - f. Angaben im Zwischenabschluss vs. Jahresabschluss
3. Die inhaltliche Abgrenzung von Anhangangaben ist zu eng gefasst. Darüber hinaus erfolgt ausschließlich die Fokussierung auf für das EU-*Endorsement* relevante Berichtsbestandteile, ohne eine ganzheitliche Betrachtung von *financial reporting* und dem damit verbundenen *disclosure package* vorzunehmen.
4. Die Ermittlung der vier Disclosure-Kategorien für Anhangangaben und deren entsprechende Ableitung aus den Nutzerinteressen ist nicht unmittelbar verständlich.



17 Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage:

Frage 1: Soll das DRSC als unterstützender Standardsetzer in dem Diskussionspapier gelistet werden (siehe Textziffer 5 in diesem Dokument)?

18 Darüber hinaus ist zu erörtern, in welcher Form das DRSC inhaltlich zum Diskussionspapier und dem Thema Disclosure Framework Stellung nehmen sollte. Hintergrund der Überlegung ist der Sachverhalt, dass das Diskussionspapier eine Vielzahl offener und breit aufgestellter Fragen enthält (siehe Seite 9 bis 12 in der Sitzungsunterlage **07_06a**). Eine hierauf bezogene Stellungnahme nebst Aufzeigen von möglichen Alternativen seitens des DRSC würde letztendlich ein eigenes Positionspapier zum Thema Disclosure Framework darstellen.

19 Alternativ ist auch denkbar, dass das DRSC generell losgelöst von den einzelnen Fragen im Diskussionspapier - aber vor dem Hintergrund der inhaltlichen Ausführungen zum Disclosure Framework - Stellung nimmt. Eine entsprechend „losgelöste“ Stellungnahme könnte konkrete Vorstellungen und Empfehlungen ausführen, wie sich der IASB der Disclosure-Thematik annehmen sollte. Eine entsprechende Form der Stellungnahme könnte demnach auch losgelöst von der Kapitel- und korrespondierenden Fragenstruktur im EFRAG-Diskussionspapier erfolgen und alternative Fragen in die Stellungnahme aufnehmen.

Frage 2: Soll die Stellungnahme grundsätzlich an dem Fragenkatalog und Kapitelstruktur im Diskussionspapier ausgerichtet werden, oder ist eine losgelöste Form der Stellungnahme zum Disclosure Framework wünschenswert?